

JPA-Protokoll vom 11.04.2018

Anwesend: Elias Geiß (Freirel. Jugend), Jan Philipp Krauß (SJD - Die Falken), Manfred Shita (GST)
Entschuldigt: Theo Argiantzis (THW-Jugend), Esra Görür (SJR-Vorstand)

TOP 1 Protokoll vom 6.2.2018

Ohne Änderungen genehmigt

TOP 2 Nachhaltigkeit

Was bedeutet Nachhaltigkeit für Dich?

- Verkehrsmittel: `Rad statt Auto
- Mülltrennung
- Wasser sparen
- Lebensmittel nur in den Mengen kaufen, die man auch braucht => nichts wegwerfen müssen, saisonal einkaufen
- Energie sparen
- Zug statt Flug
- Mehrweg statt Einweg
- Coffee to go-Verzicht (produziert große Müllberge)
- Langlebige Elektronik/Elektrik

Wie sieht Nachhaltigkeit in Deinem Verband aus?

- Essen auf Freizeiten gut durchkalkulieren (keine Übermengen kaufen)
- Freizeit mit Bahn statt Bus
- Netzstrom statt Generatoren (auf Freizeiten)
- Licht jedesmal ausschalten, wenn es nicht nötig ist
- Ökostrom nutzen
- Müll vermeiden
- Recyclingpapier verwenden
- Fair-Trade-Produkte kaufen

Was behindert im Alltag/ im Verband die Umsetzung?

- nicht alle machen mit, manche schießen quer
- Zeitmangel verhindert konsequente Umsetzung
- nicht alles, was man gerne hätte, ist auch bezahlbar (Geldproblem im Verband)
- Werbung suggeriert anderes, man muss dagegen ankämpfen (andere Ziele)
- Kampf gegen Gewohnheiten (der Mensch ist träge und bequem)

Wie kommt Nachhaltigkeit in den Verband?

- Workshop für Nachhaltigkeit
- Liste/Richtlinie/Handreichung für Prüfung & Umsetzungsmöglichkeiten
- Besuch des Eine-Welt-Forums (25.-28.06. möglich??)

TOP 3 Spinelli-Beteiligungsforum

In der Vergangenheit haben Verbände diverse Ansprüche und Bedarfe für ihre Arbeit formuliert. Ebenso haben die Workshops zur Konversion einiges an Ideen gebracht, wie die Konversionsflächen genutzt werden könnten. Allerdings ist beides schon einige Jahre her und bedarf deshalb einer Überprüfung.

Was wird heute gewünscht / was ist heute für die Arbeit bzw. die Jugend allgemein nötig und wünschenswert, sowohl bezogen auf das Quartier als auch auf Mannheim insgesamt?

- Jugendfarm
- Lagermöglichkeiten (Zelte, Großgeräte wie z.B. Kletterturm, Hüpfburg, usw.)
- Zeltplatz (nicht permanent, aber bei Bedarf); Infrastruktur dafür muss vorhanden sein
- Seminarhaus / Jugendverbandshaus / Jugendbildungsstätte

TOP 4 Verschiedenes

Manfred weist auf die nächsten Schulungstermine (Politikplanspiel am 27.4., Spiele ohne Sprache am 28.4. & Fotoshooting am 12.05.) hin)

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

F.d. Protokoll: Manfred Shita